



## Unabhängige Wählergemeinschaft Rheinbach

Die Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach  
Schweigelstraße 23  
53359 Rheinbach

An den Vorsitzende des Ausschusses für  
Schule, Bildung und Sport  
Herrn Dietmar Danz  
Schweigelstraße 23  
53359 Rheinbach

23.10.2016

### Antrag Sechszügigkeit der Gesamtschule Rheinbach

Sehr geehrter Herr Danz,

die UWG Fraktion stellt folgenden Antrag:

Auf Grundlage der Prognose zur Entwicklung der Schülerzahlen in der Stadt Rheinbach wird die Verwaltung beauftragt,

1. bei der Bezirksregierung Köln den Antrag auf 6-Zügigkeit der Gesamtschule Rheinbach ab dem Schuljahr 2017/18 zu stellen.
2. die räumliche Planung für eine Sechszügigkeit der Gesamtschule Rheinbach ab dem Schuljahr 2017/18 zu erarbeiten. Bei evtl. zeitlichen Restriktionen zur baulichen Realisierung sind auch temporäre Klassenräume als eine Option in Erwägung zu ziehen.
3. die Sechszügigkeit soll sowohl für das 2017 startende 5. Schuljahr geplant werden, als auch für das 7. Schuljahr. Dies ist für das 7. Schuljahr erforderlich, um sowohl Abgänger von Gymnasien als auch Zuzügler aufnehmen zu können.
4. die dazu erforderlichen Haushaltsmittel bereitzustellen.
5. Für das 5. Schuljahr sollen im Rahmen des Anmeldeverfahrens im Benehmen mit der Bezirksregierung Reserven sowohl für Zuzügler als auch für Abgänger von den Gymnasien freigehalten werden.

### Begründung

1. Nach bereits vor zwei Jahren dokumentierter Auffassung der UWG ist allen Rheinbacher Kindern ein Besuch einer weiterführenden Schule in Rheinbach zu ermöglichen. Der Verweis von Rheinbacher Kindern an weiterführende Schulen außerhalb Rheinbachs ist für die UWG nicht akzeptabel. Für die UWG ist als Grundlage zur weiteren Planung die derzeitige gesetzliche Regelung des Landes maßgebend.
2. Die derzeitige Fünfügigkeit bietet keinerlei Reserven, um Abgängern von Rheinbacher Gymnasien mit Wohnsitz Rheinbach auf der Gesamtschule einen Platz zu ermöglichen.

Fraktionsvorsitzender:  
Dieter Huth  
Geranienweg 2  
53359 Rheinbach  
Tel. 02226 7166  
E-Mail: Dieter.Huth@UWG-Rheinbach.de

Fraktionsgeschäftsführer:  
Dr. Reinhard H. Ganten  
Zur Tomburg 33  
53359 Rheinbach-Todenfeld  
Tel.:02226 7180  
E-Mail: rhganten@gmx.de

Sogar im sechszügig geführten derzeitigen 7. Schuljahr konnten nur 3 von 9 von den Gymnasien wechselnde Schüler aufgenommen werden.

3. Ein hoher Anteil von Zuzüglern nach Rheinbach muss derzeit abgelehnt werden, da nicht ausreichende bzw. keine Reserven vorhanden sind.
4. Höhere Geburtenzahlen in der Stadt Rheinbach ab dem Schuljahr Einschulung weiterführende Schule 2018/2019 bis 2021/22 (durchschnittlich rund 270 Geburten gegenüber rund 248 Geburten in den Jahren 2014/15-2017/18) führen zu höheren Übergängen in die weiterführenden Schulen. Flüchtlingskinder bilden derzeit zahlenmäßig mit 7 bis 8 Kindern nur einen geringen Teil des demographischen Anstiegs von rund 22 Kindern.
5. Der mit 305 Kindern überproportional starke Jahrgang des 2. Schuljahres im Schuljahr 2015/16 wird 2018/19 auf die weiterführenden Schulen wechseln. Nach der Prognose ist von 186 Schülern für das 5. Schuljahr der Gesamtschule auszugehen, rechnerisch wäre damit eine 7-Zügigkeit erforderlich. Damit ergibt sich für mindesten 4 Jahre die klare Anforderung einer mindestens 6-Zügigkeit für die Gesamtschule.
6. Ab dem Schuljahr 2017/18 werden zusätzlich Flüchtlingskinder aus den Deutschfördergruppen hauptsächlich auf der Gesamtschule aufzunehmen sein.
7. Mit der im Rahmen der Masterplanung Wohnen 2030 vorgesehen Ausweisung weiterer Wohngebiete könnte die derzeitige Tendenz langfristig sinkender Schülerzahlen kompensiert werden. Dann würde die Notwendigkeit einer Sechszügigkeit langfristig weiterbestehen.

Als Anlage ist die Beantwortung der Anfrage des Rats Herrn J. Meyer vom 1.10.2016 durch den Fachbereichsleiter Jugend/Schule/Sport vom 12.10.2016. beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Huth  
(Fraktionsvorsitzender)